



45 | SAUERMÜHLE | 8,4 km

Der Rundweg führt durch die Wälder des Nationalparks Eifel. Im Hof des Heilsteinhauses beginnend, (1) führt die Wanderung auf die naturbelassene Dreiborner Hochfläche (2) und ins Tal des Sauerbachs, in welchem ein Stein an die ehemalige Sauermühle (3) erinnert.

Bitte beachten Sie das Wegebot im Nationalpark Eifel.

GUT ZU WISSEN:

1 HEILSTEINBRUNNEN Die heilende Wirkung des Wassers kannten wohl schon die Römer, wie Münzfunde nahelegen. Der Einruhrer Bevölkerung blieb der Zugang zur Quelle nach dem 2. Weltkrieg zunächst verwehrt, da sie im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang entspringt. Das änderte sich erst im Jahr 2003 mit dem Bau des Heilsteinbrunnes im Innenhof des Heilsteinhauses. Das klare Heilwasser sollte probiert werden!

2 DREIBORNER HOCHFLÄCHE

Die 33 Quadratkilometer große Dreiborner Hochfläche ist ein wichtiger Bestandteil

des 2004 gegründeten Nationalparks Eifel. Die Wald- und Offenlandflächen waren jahrelang militärisches Sperrgebiet, weshalb hier heute viele seltene Pflanzen- und Tierarten beheimatet sind.

3 SAUERMÜHLE Das Wasser aus dem Heilsteinbrunnen wird hier an der ehemaligen Sauermühle gewonnen. Die Sauermühle und das Brunnenhäuschen sind längst verschwunden. Die Stein Tafel, die früher in die Mauer der Mühle eingemauert war, befindet sich heute in der Mauer vor dem Pastorat in Einruhr. Die lateinische Inschrift „Deo ViVo, a qUo CVn Cta Dona proCeDUnt“ (Dem lebendigen Gott, von dem alle Gaben kommen) ist gut erhalten geblieben.

ROUTENPROFIL

Markierung 45

Strecke 8,4 km

Dauer 2:30 h

Aufstieg 233 hm

Abstieg 233 hm

INFORMATIONEN

Empfohlener Start:
Heilsteinhaus Einruhr

Ortseingang,
Franz-Becker-Straße

Linie SB 63, 68
Einruhr

